

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 20.01.1803-09.09.1803

6. - 7. September 1803

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171427

der Vor sind in der Wellesley Capitain Gordon den am 19ten Aug.
der Klade von Madagaskar. Für besten Gelegenheit konnten wir
mit einem Besatzungssohn nicht gefunden haben unterhalb noch jug-
land zu finden. der Capitain ist ein religiöser Mann, ein Freund
des Missions, der selbst Missionarien an Bord seines Besatzes
geschickt hat, der infanteristisch mal Liab und Aufbruch gegen mich
hat. Wir hatten zu der Zeit den besten Gefühls das der Krieg
nicht aus Verstand, sondern fesseln bleiben würde, und dass die Männer
so mal Gefahr vermeiden würden aufgesetzt sein, auf ihren Knien noch
England. Nun dem Offizier ist es anvertraut und mehren oder weniger
zum Gefolge zu werden.
Haupt. Kapit. C. der ^{Famulisti} Gemeinder hier besteht aus 40 Brätern.
Aus ihnen ausgesprochen sechs das Jahr Abends, und wir anderen
durch die Zeit Laufen freigegeben, das veranlassen und ein Rind.
Mittler. Kapit. T. da ist von dem ^{Colonel} Commandanten, einem alten
Freunde angeordnet bin bis dahin zu kommen, so verabschiedet ist ganz ab, und
beim Abende in Palleiondei ganz malab. Madag. von Malua. der
Maluavische ^{Sawarimuttu} Capitain folgt mir auf der Reise und war für mich
ganz und hatte mich am Platz an Markt in einem kleinen
Ort besorgt. Ich befand mich sehr besser, und schon mal und
ich, unter anderem, weshalb ich ihn meine verschiedenen Umstände
bis vorhin bei der Beförderung der vielen Stoffe in Dürben
auf meine vorzüglichen Reise. Ich habe auch das, die ich vor
gingen, bleiben, das, die ich vorzüglicher, aufzuheben. Die anderen waren
Beförderung

besonders erregt und umflungen am Guffam

Am 8. Sept. 8. gingen früh gegen Mitternacht aus, und kamen
früher Lenter Bergen am Ufer des Palatu, stieg dann ein
auf dem Wege zweimal hindurch gingen, nach Uritinadacuppan
und lagten unter sehr mühseligen Umständen. Zwei befand
sich uns abends gar nicht mehr, doch aber mit Mägden, ein
Sawarimutter mit 4 kleinen Kindern unter einem Baum. Später, ein
zu dessen Vater ein Mann. Mitternacht gingen wir um fünf Na-
rtigei weiter bis Alt Ambur, wo wir in einem kleinen Fluss
Land zu Nacht blieben

Am 9. Sept. 9. früh um fünf Uhr, aber abends,
bei der Nacht kam, hielt er bis nach Tages Ausbruch, da er an-
hing aufzuklären, so sah wir erst nach 6 Uhr ausgehen. Weiter
Lenter über Uritinadacuppan 3 Nartigei, Babanapally 2
Nartigei, Somandacuppan 1 Nartigei nach Wanambady 2
Nartigei was wir um 11 Uhr ankamen. Bei Soman-
dacuppan steht das Paramatet Land an, welches der
Nasman hat von der Insel festhalten, oder besessener Gangst.
Besteht in 12 Distrikten, in welche das Land eingetheilt
ist von den Gistmanissen. Norder Bara Insel und Ma-
het eine Festung. Diese Gangstbesten sind Wanambady,
Tiruppatūr, Kistnagur, Tegadewu, Regacottah
Palacoda, Pinnagatam, Derrampuri, Kalingira,
Kambeinellur, Kandeli, Mallapadi. Bei